

Donnerstag, 15. Dezember 2022, Hersfelder Zeitung / Lokales

Klimaschützer warnen vor Feuerwerk

Bad Hersfelder Initiative ruft zum Verzicht an Silvester auf



Silvesterfeuerwerk: Sieht schön aus, ist aber eine Belastung für Mensch und Umwelt. Foto: Tors-ten Wiegand/HZ-Archiv

Bad Hersfeld – Die Klima-Initiative Bad Hersfeld ruft dazu auf, in diesem Jahr auf Silvester-Feuerwerk zu verzichten. In einer Pressemeldung stellen die Aktivisten die provokative Frage, ob das Feuerwerk zu Silvester nun eine Tradition und ein farbenfroher Spaß oder doch eher Krach und Feinstaub-Dunst über der Stadt ist?

Zum Jahreswechsel 2020/21 war bundesweit der Verkauf von Feuerwerk verboten, im Folgejahr in unserem Landkreis und in vielen Kommunen auch das Zünden von Feuerwerk, erinnert die Klima-Initiative. Mit diesen Maßnahmen sollten die Krankenhäuser von Verletzten durch Feuerwerksunfälle entlastet werden, um in der Corona-Pandemie einen Zusammenbruch der Notaufnahmen zu vermeiden, erinnert der Arzt Dr. Axel Saure in der Pressemitteilung der Klima-Initiative. „Das ist gelungen, es gab weniger Verletzte, weniger Brände. Und wesentlich weniger gesundheitsschädlichen Feinstaub, weniger CO₂-Emissionen“, so Saure.

Grob geschätzt seien die CO₂-Emissionen einer Feuerwerksbatterie vergleichbar mit fünf Kilometer Autofahren. Noch viel mehr ins Gewicht falle aber die Feinstaubbelastung: Die feinen Abbrandstoffe der Feuerwerkskörper schädigten die Luftwege und seien ein gesundheitliches Risiko für Menschen mit Atemwegserkrankungen, warnt der Mediziner.

Je nach Region und Wetter sei die Belastung mit Feinstaub über 100-fach höher in der Neujahrsnacht als in der Normalsituation, und immer noch über 50-fach erhöht gegenüber besonders belasteten Messstellen im Straßenverkehr. red/kai